

# Osterfeuer beliebte Treffpunkte

Erste Vorboten schon am Gründonnerstag / Die meisten Feuer brennen heute in der Osternacht

WEIMARER LAND.

Es sind die freiwilligen Feuerwehren und die Heimatvereine, die in diesen Tagen ihre Nachbarn zum Osterfeuer rufen. Hetschburg, Großobringen und Heichelheim machten den Anfang. Der Großobringer Heimatverein hatte in der Feuerwehr einen zuverlässigen Partner. Der Verein versteckte 40 Ostereier für die Jüngsten und bereitete Stockbrot vor. Udo Führer und Reiner Halko am Rost brachten immerhin 250 Bratwürste unters Volk. Bereits drei Wochen vor dem Osterfest hatte der Verein tausend Osterglocken entlang der B7 am Ortseingang gesteckt. Sie rahmten lange Zeit prächtig die Bundesstraße. Allerdings



**GROSSOBRINGEN:** Das Feuerwehrauto war so interessant wie das Feuer.

ließ das schöne Wetter ihre Pracht bereits vor den Feiertagen vorüber gehen.

In Hetschburg sind Lindenbaum-Wirt Michael Cigan und die Feuerwehr ein eingespieltes Team. Die Kameraden zogen mit Kindern, Eltern und Großeltern bei einem Fackelumzug durchs Dorf und entzündeten schließlich das riesige Feuer am Ilmbogen. Dort erwarteten auch die Gasthaus-Mannschaft und die Gruppe „Edelweiß“ die Gäste, die es sich bis in die Dunkelheit gut gehen ließen.

Die meisten Osterfeuer finden heute statt. Wer sie der Redaktion angekündigt hat, findet sich auf der Service-Seite wieder.



Bilder von Osterfeuern: [thueringer-allgemeine.de/weimar](http://thueringer-allgemeine.de/weimar)



Fotos: Candy Welz